



DER ROTE SPATZ

Informationsblatt des Dessauer SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es hat sich allerhand getan im Oktober. Die Sondierungsgespräche führten schnell zu einem Ergebnis, so dass noch Ende des Monats die Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, Grünen und der FDP begonnen haben. Kaum jemand konnte glauben, dass bei den doch sehr unterschiedlichen Standpunkten tragfähige Kompromisse gefunden werden konnten. Vor allem hatte die FDP noch einige Bedingungen aufgestellt. Die Hürden schienen groß. Umso bemerkenswerter sind die Ergebnisse, die auf 12 Seiten zum Schluss der Verhandlungen vorgestellt wurden. Darunter u.a. die Punkte Modernisierung des Staates und Digitalisierung. Die SPD hat einen Mindestlohn von zwölf Euro pro Stunde, 400 000 neue Wohnungen pro Jahr und einen Fortbestand der geltenden Regeln zum Schutz von Mietern erreicht. Die Aufteilung der Ministerposten scheint allerdings noch schwierig zu werden.

Die Inhalte des Koalitionspapiers werden letztlich den Ausschlag geben, ob es noch in der zweiten Dezemberwoche zur Regierungsbildung kommen wird.

Christine Walther, Daniel Kutsche, Daniela Koppe, Robert Hartmann, Joachim Volger und Daniel André Bräsecke

Vision für unsere Stadt - Termin am 4. November 2021

Robert Hartmann

Seit dem Herbst 2019 haben wir uns mit der Fragestellung beschäftigt, wie ein Ausblick auf die Zukunft unserer Stadt aussehen kann. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde gearbeitet und im Frühjahr 2021 eine Unterlage final zusammengestellt.

Wir waren uns einig, dass eine Gesellschaft ein Bild von der Zukunft benötigt und dass es sinnvoll ist, sich damit zu beschäftigen wie wir künftig Leben wollen. Die gesellschaftliche Zukunft sollte nicht dem Selbstlauf überlassen, sondern gestaltet werden. Dafür brauchen wir Ziele und Vorstellungen.

Einladung:

Vision für unsere Stadt - Fortschreibung

Zeit: 4. November 2021, 18 Uhr

Ort: Technologie- und Gründerzentrum, Kühnauer Str. 24,

Raum: 3.301 (gleich neben dem Fahrstuhl)

Bitte beachten: 2G - Veranstaltung!

Mitglieder unseres SPD-Stadtverbandes haben diese Ausschau, eine Vision, zusammengestellt. Sie ist keine Utopie, sie ist auch kein fertiges Werk, sondern muss stetig fortgeschrieben werden. Es wurde auch inhaltlich nicht alles berücksichtigt. Diese Unterlage war als ein Arbeitspapier gedacht und es gilt an der vorliegende aktuelle Vision weiter zu arbeiten.

Die Vision stellt einerseits einen gesamtgesellschaftliche Rahmen dar und andererseits einen direkten Blick auf unsere Stadt. Beides ist nötig. Wir brauchen den gesamtgesellschaftlichen Kontext, denn nur in diesem ist die Entwicklung unsere Stadt möglich. Am 4. November um 18 Uhr besteht das Angebot, sich über diese Vision auszutauschen und diese weiter zu entwickeln.

Aktuell beschäftigt sich auch die Stadt mit dem Thema und hat das Forum "Zukunftsreise" auf den Weg gebracht. Der 4. November ist Anlass, sich über den Stand der dortigen Beratung zu informieren.

Wir wollen daraus eine öffentliche Veranstaltung machen und sind gespannt ob es gelingt auch Mitmenschen zu gewinnen, die nicht zwingend SPD-Mitglieder sind. Es wäre schön, wenn aus allen OV Vertreter kommen könnten und somit das Thema auch dort mit in den Beratungen eingebunden bleibt.

Bundestagswahl - Dank an Leonard Schneider

Die Bundestagswahl ist gelaufen, die Ergebnisse sind bekannt. Für die SPD ein grandioser Erfolg! Zwischenzeitlich sind auch die Sondierungsrunden zwischen SPD, Grünen und FDP erfolgt. Es zeichnet sich ab, dass es nun zu Koalitionsverhandlungen zwischen den drei Parteien kommen wird.

Der Wahlabend war spannend und es gab noch über Nacht letztendliche Auszählungsergebnisse. So auch in unserem WK 70, wo Leonard Schneider für die SPD angetreten ist.

Er hat dazu beigetragen, dass die SPD (Zweitstimme) zur stärksten Kraft im Wahlkreis wurde (26,2 %, ein Plus von 11,9 %!). Im Ergebnis der Erststimmen konnte Leonard 19,5 % vereinen. Anfänglich lag er auf Platz 3, knapp hinter der AfD. Am nächsten Morgen gab es die Überraschung, dass er doch noch knapp vor der AfD gelandet ist. Damit hat es Leonard als jüngster Kandidat auf Anhieb auf Platz 2 im Wahlkreis geschafft! Ein tolles Ergebnis, Glückwunsch!

Im Namen des Vorstandes und ich denke auch im Namen des gesamten Stadtverbandes, ist ein großer Dank an Leonard zu richten! Danke für seine Bereitschaft zu kandidieren, danke für seinen Enthusiasmus im Wahlkampf!

Wir sollten Leonard nicht aus dem Auge verlieren und ihn weiter bei seinem politischen Ambitionen begleiten!

Robert Hartmann, im Namen des Vorstandes

Anfang Oktober feierte **Bernd Hünecke**, Mitglied des SPD-Ortsvereins Siedlung-Ziebigk-Kühnau, seinen

80. Geburtstag

Dazu möchten wir herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Wir danken für die langjährige Mitgliedschaft. Bernd hat über viele Jahre die Protokollführung inne.



Vorstandswahlen im SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 12. November 2021 werden wir auf dem Stadtparteitag einen neuen SPD-Stadtverbandsvorstand wählen.

Leider muss dies mit einem Jahr Verzug stattfinden, da durch die Corona-Pandemie Zusammenkünfte für diesen Zweck nicht möglich waren. Gewählte Vorstände blieben automatisch im Amt, bis eine Neuwahl abgehalten werden kann. Dies ist nun möglich!

Um zu einer Neuwahl zu kommen, mussten in den Ortsvereinen Delegierten gewählt und Vorschläge für die Besetzung des Vorstandes eingebracht werden.

Nun haben wir endlich am 12. November die Möglichkeit die Wahlen abzuhalten. Wie ich aus der letzten Vorstandssitzung mitnehmen konnte, haben die Ortsvereine ihre Delegierten gewählt und Wahlvorschläge eingereicht. Dafür und für das Verständnis, dass pandemiebedingt erst jetzt die Neuwahlen möglich sind, möchte ich mich ausdrücklich bedanken!

Die letzte Legislatur war durch die Corona-Pandemie bestimmt. Seit dem Frühjahr 2020 ruhten die persönlichen Begegnungen. Ab Herbst 2020 haben wir uns den virtuellen Sitzungen zugewandt und diese mehr oder minder erfolgreich durchgeführt. Aus meiner Sicht können virtuelle Sitzungen nicht persönliche Begegnungen ersetzen. Gleichwohl war es aber auch ein Lernprozess, dass bestimmte Abstimmungen über diesen Weg möglich sind. Es wird eine Folge der Pandemie sein, dass es künftig mehr Videokonferenzen geben bzw. es zu Hybridsitzungen kommen wird.

Für eine lebendige Parteiarbeit ist aus meiner Sicht der persönliche Kontakt wichtig! Seit dem Frühsommer haben wir wieder begonnen Vorstandssitzungen und OV-Sitzungen in Präsenz abzuhalten. Das ist gut so!

Aus meiner Sicht ist der persönliche Kontakt für die Parteiarbeit existenziell wichtig. Neben dem politischem Austausch ist auch der soziale Kontakt von Bedeutung. Dies trifft für alle Generationen zu!

Vorstandsarbeit ist nicht nur eine formale Angelegenheit. Ein lebendiger Vorstand benötigt zudem eine inhaltliche Betätigung. Dafür ist der Vorstand auf die Zuarbeit der OV angewiesen. Themen müssen über die OV an die/den jeweiligen OV-Vorsitzende*n und von dort an den Vorstand weitergereicht werden. Der Vorstand wird das Thema aufnehmen und behandeln.

Eine Partei ist kein Wirtschaftsunternehmen, wo der Chef Anweisungen gibt und die Mitarbeiter das Ziel umzusetzen haben. Eine Partei muss von unten her funktionieren. Von dort müssen Anregungen und Zielformulierungen kommen. Der Stadtverbandsvorstand ist wiederum der Vermittler zur kommunalen Fraktion und zu den Gremien auf Landesebene und von dort zu den Bundesgremien. Politische Umsetzungen finden in den jeweiligen Parlamenten statt. Der Vorstand ist der Vermittler.

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Partei ist die Verbindung zwischen Staat und Bürgern. Dazu bedarf es der Lebendigkeit in den Ortsvereinen und in unserer Mitgliedschaft. Es darf nicht sein, dass wir als Partei Mainstreamströmungen aufnehmen und diese als politisches Ziel verinnerlichen. Das würde an Populismus grenzen. Eine Partei muss selbst gesellschaftsrelevante Ziele formulieren und diese in die Gesellschaft tragen. Wie gut dies eine Partei kann, umso erfolgreicher ist sie.

Ich möchte ausdrücklich betonen, dass es gut ist, wenn es mehr Kandidaten als zu besetzende Funktionen im Vorstand gibt. Zur Demokratie gehört es, dass gewählt wird und eine Auswahl dafür zur Verfügung steht.

Ich möchte allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Bereitschaft des Mitwirkens danken! Weiterhin möchte ich dafür werben, dass bei der Wahl des Vorstandes alle OV bedacht werden. Dies ist für den gesamten Stadtverband wichtig und hilft interne Konflikte zu vermeiden! Nehmt dies bitte in die jeweiligen Abwägungen mit auf.

Ich freue mich auf den Parteitag und auf die persönlichen Begegnungen nach der langen Zeit der Distanz.

Robert Hartmann

Zukunftskonferenz im Technikmuseum „Hugo Junkers“ - Kurzbericht

Christine Walther

Vom 8. bis 10.10.2021 fand im Hugo-Junkers-Museum in Dessau-Roßlau eine Zukunftskonferenz statt. Es waren drei anstrengende Tage. Ich musste erst mal die Veranstaltung setzen lassen, da es zu viele Eindrücke waren. Hier nun eine kleine Zusammenfassung.

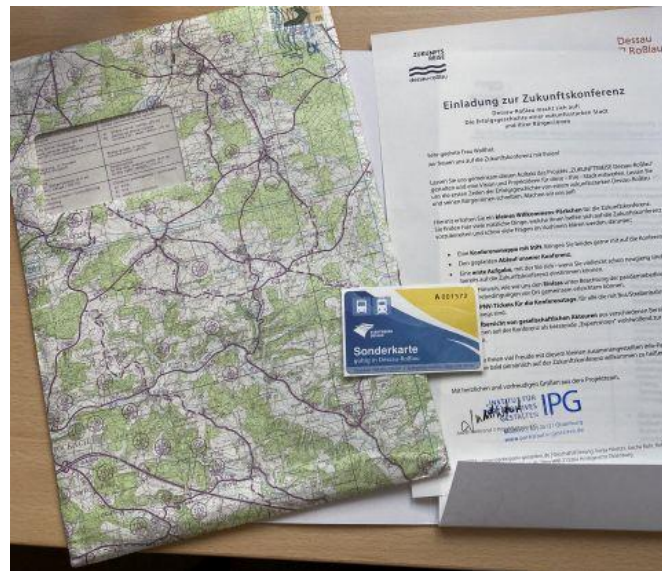
Es haben ca. 70 Bürgerinnen und Bürger und ca. 15 Experten an der Veranstaltung teilgenommen. Bei den Teilnehmern waren alle Altersgruppen vertreten, die aus allen Stadtteilen stammen. Alle Teilnehmer*innen wurden aus den 200 Bürger*innen, die sich beworben hatten, ausgewählt. Es waren wenig ältere Menschen und ich war somit im hinteren Feld. Viele waren auch nach Dessau hinzugezogen und viele wohnen im Stadtzentrum. Begrüßt wurden sie am Freitag von Oberbürgermeister Robert Reck.

Was zwischendurch durch Aufstehen der Teilnehmer erfragt wurde: $\frac{3}{4}$ der Teilnehmer hatten einen Garten, viele sind mit dem Fahrrad gekommen, nur wenige wohnen bisher länger als 50 Jahre in Dessau.

Neben vielen engagierten "Laien" waren auch ca. 20 Experten anwesend, die das Ergebnis natürlich auch beeinflusst haben. Eine Stadträtin von den Linken und die neue CDU-Landtagsabgeordnete Anja Schneider waren ebenfalls dabei.

Die Veranstaltung ist vom Land oder Bund mit viel Geld gesponsert worden. Ich fand die Moderation nicht immer glücklich. Es gab bei den Vorstellungen der Arbeitsergebnisse einige Wiederholungen und drei Tage waren ganz schön lang. Das Positive: Ich habe viele engagierte Menschen kennengelernt und konnte aber aus Zeitgründen nur kurze Gespräche führen.

Mit den ersten Ergebnissen sind große Erwartungshaltungen aufgebaut worden, die die Stadt auch angehen muss. Diese werden auf dem „Marktplatz der Ideen am 6. November“ von 10.00 bis 14.00 Uhr im Dessauer Rathaus öffentlich präsentiert. Geplant sind weiterhin die Bildung von thematischen Arbeitsgruppen, wo man sich einbringen kann und in denen zentrale Projektideen bis zum Frühjahr 2022 weiter ausgearbeitet werden, um sie im Sommer im Stadtrat zu präsentieren.



Der 125. Geburtstag von Gerhart Seger am 16.11.2021

(*16.11.1896, †21.1.1967), Chefredakteur des Volksblatts für Anhalt

Am 17.02.2014 sind die beiden Bücher (siehe Abbildung) durch den Autor Reinhard Sagner in der Volkshochschule vorgestellt worden.



Zur Erinnerung:

Am 05.12.2014 wurde eine Gedenktafel an der ehemaligen SPD-Druckerei in der Askanischen Straße angebracht.



Am 20.01.2017 fand eine Gedenkveranstaltung im Schwabehaus statt.



Mehr Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.spd-dessau-rosslau.de



Den Geburtstagskindern im November herzlichen Glückwunsch!

Peter Schüßler, Ulrich Köhler, Falk Bolze, Helga Ledwa, Axel Zimmermann und Angelika Storz



Impressum

DER ROTE SPATZ wird an alle Mitglieder SPD-Ortsvereine Dessau-Roßlau versendet. Darüber hinaus steht das Blatt auf der Seite <https://www.spd-dessau-rosslau.de/> zum Download bereit.

Herausgeber ist der SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau.

Postadresse: Hans-Heinen-Str. 40, 06844 Dessau-Roßlau.

Redaktion: Robert Hartmann, Daniel André Bräsecke, Daniela Koppe, Joachim Volger, Christine Walther, Daniel Kutsche

Einsendungen bitte an: cut.walther@hotmail.de

Redaktionsschluss ist jeder 20. des Monats.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zu Kürzungen vor.

Im Übrigen geben die Artikel in erster Linie die Meinung der Autoren, nicht aber in jedem Fall die der Redaktion wieder.

Termine

SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau,
Di., 2.11.2021, 18 Uhr, AWO

SPD-Stadtparteitag Dessau-Roßlau
Fr., 12.11.2021, 17:30 Uhr, Radisson Blu

SPD-OV-SiZiKü,
Mo., 22.11.2021, 18 Uhr, AWO-Geschäftsstelle

SPD-OV-Süd,
entfällt im November